

## **Protokoll Konstituierende Sitzung der AG Landes- und Regionalentwicklung**

**Datum:** 15.10.2020

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ende:** 18:00 Uhr

**Ort:** Geschäftsstelle EMMD, Schillerstraße 65, 04109 Leipzig

**Protokollführer:** Jan Opitz

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD

### **Teilnehmer (Videokonferenz):**

*Stadt Halle (Saale)*

Wiegand, Dr. Bernd; Oberbürgermeister

Ernst, Sabine; Büroleiterin

### **Teilnehmer (Präsenz):**

*Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH*

Wosche, Sabine; Geschäftsführerin

*Landkreis Altenburger Land*

Melzer, Uwe; Landrat

Apel, Michael; Fachdienstleiter Wirtschaft, Tourismus und Kultur

*Landkreis Anhalt-Bitterfeld*

Hippe, Uwe; Amtsleiter für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV

*Landkreis Wittenberg*

Winkler, Marion; Leiterin Fachdienst Raumordnung | Regionalentwicklung

*Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*

Thäger, Frank, Ministerialrat

*Planungsverband Region Chemnitz*

Kropop, Sebastian; Leiter der Verbandsgeschäftsstelle

*Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg*

Pforte, Steffi

*Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen*

Berkner, Prof. Dr. Andreas; Leiter

*Sächsisches Ministerium für Regionalentwicklung*

Scharmann, Dr. Ludwig; stellv. Referatsleiter

*SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH*

Poege, Thomas; Geschäftsführer

*Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft*

Bongartz, Dr. Klaus; Referent

*Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH*

Tobaben, Jörn-Heinrich; Geschäftsführer

Opitz, Jan; Projektmanagement

## **Tagesordnung**

TOP 01	Begrüßung
TOP 02	Beschluss der Tagesordnung
TOP 03	Vorstellungsrunde
TOP 04	Wahl der AG-Leitung
TOP 05	Ziele / Selbstverständnis / Modus der AG
TOP 06	Vorstellung der Projektideen
TOP 07	Jahreskonferenz 2021
TOP 08	EMMD als Antragsteller z.B. bei Projekten und Modellvorhaben des Bundes
TOP 09	Termine
TOP 10	Sonstiges

### **TOP 01 – Begrüßung**

- Herr Tobaben begrüßt die TN.

### **TOP 02 – Beschluss der Tagesordnung**

- keine weiteren Anmerkungen der TN zur Tagesordnung, damit ist sie bestätigt

### **TOP 03 – Vorstellungsrunde**

- dieser TOP wird vor den Beschluss der TO gezogen, die TN stellen sich kurz vor

### **TOP 04 – Wahl der AG-Leitung**

- die AG-Leitung wird sich aus einem Vertreter der Länder und einer zweiten Person, welche aus der Mitte der sonstigen AG-Mitglieder gewählt wird, zusammensetzen
- Herr Thäger vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (MLV) hat sich vorab bereiterklärt, der entsprechende Ländervertreter für die AG-Leitung zu sein
- Frau Wosche, Geschäftsführerin der LEG Thüringen, stellt sich gern der Wahl zur AG-Leiterin
- Verständigung dazu, beide Personen im Paket für die AG-Leitung zu wählen
- mit zwei Enthaltungen werden Frau Wosche und Herr Thäger für die nächsten zwei Jahre für die Leitung der AG gewählt

### **TOP 05 – Ziele / Selbstverständnis / Modus der AG**

- Herr Thäger stellt mittels Präsentation (diese ist Anlage des Protokolls), die Ziele, das Selbstverständnis und den Modus der AG vor und erläutert, dass es dazu Vorgespräche der Landesvertreter, Vertretern des Vorstandes (Herr Dr. Wiegand) und der Geschäftsstelle der EMMD gab und man sich auf das nun Vorgestellte zunächst verständigt hat, dies nun aber mit den AG-Mitgliedern diskutiert werden soll
- hinsichtlich der Organisation von Mitteldeutschen Regionalplanertagungen wird darauf verwiesen, dass es nicht darum geht, ähnliche Formate in den drei Ländern zu unterminieren, sondern zu gegebenen Anlässen thematische Bündelungen vorzunehmen und diese in einem größeren Rahmen zu beleuchten

- weiterhin wird herausgestellt, dass eine Klärung der Rolle bzw. es eine Abgrenzung zwischen der AG und der Raumordnungskommission geben muss
- zur Abgabe gemeinsamer, länderübergreifender Positionen und Stellungnahmen wird festgestellt, dass dies aufgrund von Fristen und dem notwendigen Abstimmungsbedarf eher als schwierig angesehen wird und dies eigentlich nur dann erfolgen kann, wenn in der AG ein Konsens besteht und keine konträren Meinungen zu Stellungnahmen von vor allem anderer Mitgliedern der EMMD bestehen
- ebenso wird die Einbeziehung der EMMD als Träger öffentlicher Belange aufgrund von Einhaltung von Fristen und der notwendige und Zeit in Anspruch nehmende Abstimmungsbedarf kritisch gesehen
- grundsätzlich sieht man aber aufgrund der Zusammensetzung der AG neue Möglichkeiten für den Austausch zu Themen der Landes- und Raumentwicklung und in diesem Zusammenhang auch für zukünftige Stellungnahmen

### TOP 06 – Vorstellung der Projektideen

- in den Vorabstimmungen zur konstituierenden Sitzung der AG wurden mögliche Projekte, die durch die AG umgesetzt/begleitet werden sollen, vorbesprochen
- dabei handelt es sich um folgende drei Projektideen 1. Metropolplaner, 2. Radverkehrsanalyse, 3. Innovationsstrategien im ländlichen Raum (siehe Präsentation), die durch Herrn Thäger, Herrn Scharmann und Herrn Opitz vorgestellt werden
- in der darauf folgenden Diskussion wird herausgestellt, dass zunächst die Projekte Radverkehrsanalyse und Metropolplaner weiter verfolgt werden sollen
- vor allem durch die Radverkehrsanalyse wird ein großer Mehrwert für die Region gesehen, die vorsieht, eine flächendeckende Erhebung des Radverkehrsaufkommens vorzunehmen, Befragungen durchzuführen, Daten auszuwerten und zu verknüpfen, um u.a. belegbare und differenzierte Aussagen zu Verkehrsbelastung und Zusammensetzung des Radverkehrs zu erhalten, von denen dann auch Entscheidungen zur Finanzmittelplanung abgeleitet und einen Beitrag zur Priorisierung von Maßnahmen geleistet werden könnten
- wichtig war den Teilnehmern, dass neben den touristischen Radwegen der Alltagsradverkehr mitbetrachtet wird und ein Austausch mit der AG Kultur und Tourismus bzw. PG Radverkehr ist erforderlich
- es wird verabredet, dass die AG-Leitung und die Geschäftsstelle der EMMD sich zu diesem Projekt abstimmen und der AG im Nachgang einen ersten Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten
- im Zusammenhang mit der Projektidee Metropolplaner stellt Herr Dr. Scharmann (SMR) das Projekt „Kartenviewer Planungsinstrumente und –kulissen“ vor, das als hausinternes Tool innerhalb von fünf Monaten im SMR gemeinsam mit der Landesvermessung (GeoSN) entwickelt worden ist
- mit dieser kartographischen Visualisierung ist es nun möglich, alle vom SMR eingesetzten Förderinstrumente von der ländlichen Entwicklung über Städtebau, Denkmalschutz und Strukturförderung der Braunkohlereviere bis zur Regional- und Landesentwicklung (einschließlich grenzübergreifender INTERREG-Förderung) gebietlich darzustellen
- dabei wurde deutlich, dass – sowohl in Bezug auf die Förderfähigkeit als auch auf die tatsächlich gewährten Fördermittel – einerseits „Förderlücken“ bestehen und andererseits in nicht wenigen Teilen der Gebietskulisse auch Tatbestände von „Doppel- und Mehrfachförderung“ festzustellen sind
- mit dem - nun auch um die Planungs- und Förderinstrumente anderer Ressorts bzw. des Bundes – zu erweiternden „Tool“ wird es möglich sein, die öffentlichen Finanzmittel künftig erheblich zielgerichteter und effektiver einzusetzen

- der zunächst noch als ressortinternes Instrument eingesetzte Kartenviewer könnte in weiteren Schritten auch öffentlich zugänglich gemacht werden und – etwa ergänzt um den Zugang zur „Fördermitteldatenbank des Freistaates Sachsen (FöMiSax)“ – Bürgern und Antragstellern eine verbesserte Transparenz der „Förderlandschaft“ in Sachsen ermöglichen
- über eine ggf. vorzeitige Pilotimplementierung durch die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland wird in der AG Landes- und Regionalentwicklung zu beraten sein
- der Projektvorschlag „Innovationsstrategien im ländlichen Raum“ muss weiter vertieft werden, ggf. kann dazu die Jahreskonferenz 2021 genutzt werden
- weiterhin verständigt man sich darauf, dass die Projektfindung als offener Prozess gestaltet wird und die AG-Mitglieder sich in ihren Häusern zu möglichen Projekten/Maßnahmen für die AG abstimmen

#### **TOP 07 – Jahreskonferenz 2021**

- Herr Opitz berichtet zu Zeitraum, Ort, Thema und möglichen Inhalten (siehe Präsentation)
- es wird darauf hingewiesen, dass es ein ambitionierter Plan ist, die Konferenz bereits im Frühjahr 2021 durchzuführen, wenn die AG in die inhaltliche Vorbereitung einbezogen werden soll (gerade erst gegründet, max. 2 Treffen pro Jahr und damit im späten Winter, frühen Frühjahr erst die nächste Sitzung)
- gleichzeitig soll bei der Planungen für die Konferenz aufgrund der aktuellen Situation gleich auch ein digitales Format vorgesehen werden
- die Thematik „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ sollte fokussiert werden, dabei ist jedoch darauf zu achten, die Inhalte so auszurichten, dass keine Wiederholungen zu anderen Veranstaltungen/Formaten entstehen und ein tatsächlicher Mehrwert durch die Konferenz und für die Teilnehmer erzeugt wird
- zum durch Herrn Opitz benannten möglichen Inhalt der Programmprioritäten von Interreg CENTRAL EUROPE wird der Hinweis gegeben, dies nicht so eng zu fassen, sondern es vielmehr grundsätzlich auf die europäisch-territoriale Zusammenarbeit auszuweiten
- hinsichtlich der geplanten Örtlichkeit wird angeregt, die Konferenz nicht zwingend in Leipzig durchzuführen, sondern nach möglichen Veranstaltungsorten in den Mitglieds-Landkreisen der EMMD zu suchen

#### **TOP 08 – EMMD als Antragsteller z.B. bei Projekten und Modellvorhaben des Bundes**

- die AG-Mitglieder verständigen sich darauf, mögliche Projekte/Themen im Nachgang zu benennen, bei denen die EMMD in die Antragstellung ggf. einbezogen werden sollte
- es wird der Hinweis gegeben, dass das BBSR länderübergreifende Projekte fördert und bei entsprechenden Anträgen aus der Region die EMMD genutzt werden sollte
- Herr Tobaben verweist darauf, dass die EMMD im Zusammenhang mit dem Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier bereits als Antragsteller aktiv war und ist, konkret benennt er beispielhaft das „Länderübergreifende regionale Entwicklungskonzept für die Bergbaufolgelandschaft Profen“ (LüREK Profen) als Projekt der Innovationsregion Mitteldeutschland
- es wird die Anregung gegeben, die wissenschaftliche Begleitung des Strukturwandels/Braunkohleausstiegs in Mitteldeutschland zum Gegenstand eines Projektantrages zu machen (für das Altenburger Land bzw. den Thüringer Teil der EMMD sollte dabei der Uranabbau mitbetrachtet werden)
- Herr Apel berichtet dass der Landkreis Altenburger Land im Rahmen des BBSR-Modellvorhabens „Aktive Regionalentwicklung“ eine Projektskizze einreichen wird und man die EMMD dabei einbinden möchte (zwischenzeitlich durch eine Absichtserklärung erfolgt)

#### **TOP 09 – Termine**

- Herr Opitz berichtet zu aktuellen Terminen der EMMD (siehe Präsentation)

#### **TOP 10 – Sonstiges**

- keine Wortmeldungen